

Beschluss:

1. Der Rat hebt seinen Beschluss vom 02.10.2014 zur Vorlage 577/2014-BM wegen rechtlicher Bedenken auf.
2. Der Bürgermeister wird auf Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Grüne und der ABB-Fraktion beauftragt,
 - a) mit dem WBV und WTV Verhandlungen aufzunehmen mit dem Ziel, die jährliche Gesamttrinkwassermenge von ca. 2.300.000 m³ in einer modifizierten Variante 3 aus dem Gutachten des Ingenieurbüro H2U (Vorlage 194/2014-SBB) wie folgt aufzuteilen:

84 % über den HB Botzdorf, also 1.932.000 m³ direkt durch den WTV über die Transport-leitung Gielsdorf mit 100 % WTV-Wasser zur Versorgung der Vorgebirgsorte

16 % über das WW Eichkamp, also 368.000 m³ im Mischungsverhältnis von 70% WTV-Wasser zu 30 % WBV-Wasser zur Versorgung der Rheinorte
 - b) mit dem WBV über eine Freistellung der Kosten zu verhandeln, um mittelfristig eine 100% Versorgung mit WTV Wasser auch der Rheinorte zu erreichen,
 - c) die Wassergebühren für die Rheinorte im Hinblick auf die 70 /30 Belieferung mit WTV/WBV Wasser anteilmäßig zu reduzieren